

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL

Vielen Dank für den Kauf dieser Citizen-Uhr.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie die Uhr verwenden, um die richtige Bedienung zu gewährleisten.

Nach dem Lesen der Anleitung sollten Sie die Anleitung an einer sicheren Stelle aufbewahren, um später ggf. darin nachschlagen zu können.

Besuchen Sie die Website von Citizen unter

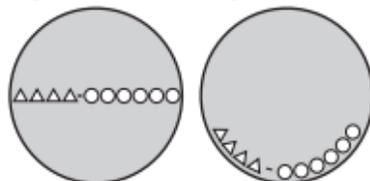
<https://www.citizenwatch-global.com/> . Einige Modelle sind eventuell mit erweiterten Funktionen ausgestattet, wie beispielsweise Rechenschieber und Tachymeter. Informationen zur Verwendung von Features und Funktionen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, finden Sie auf der Website.

Prüfen der Uhrwerksnummer

Eine Gehäusenummer (4 alphanumerische Zeichen und mindestens 6 weitere alphanumerische Zeichen) sind auf der Rückseite des Gehäuses eingraviert. (Abbildung rechts)

Die ersten 4 Zeichen der Gehäusenummer sind die Uhrwerksnummer der Uhr. Im Beispiel rechts ist die Uhrwerksnummer „△△△△“.

Beispiel für Gravurposition



Die Gravurposition kann sich abhängig vom Uhrenmodell unterscheiden.

Sicherheitsmaßnahmen – WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen des Trägers der Uhr und anderer Personen sowie vor Sachschäden stets streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere die Seiten **24 - 33**) und die Bedeutung der folgenden Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

| | |
|--|---|
|  GEFAHR | Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen |
|  WARNUNG | Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod |
|  ACHTUNG | Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden |

- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt: (Die folgenden Symbole sind Beispiele für Piktogramme.)

| | |
|---|--|
|  | Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen zu Dingen, die zu vermeiden sind. |
|  | Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen, oder Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten. |

INHALT

| | |
|---|-----------|
| Vor dem Verwenden der Uhr..... | 6 |
| Anpassen des Uhrenarmbands | 6 |
| Schutzfolien | 6 |
| Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/Druckknöpfe benutzt | 7 |
| Aufziehen der Antriebsfeder..... | 9 |
| Laufzeit und Anzahl der Windungen einzelner Modelle... .. | 10 |
| Manuelles Aufziehen der Antriebsfeder..... | 11 |
| Einstellung der Zeit | 13 |
| Einstellung der Uhrzeit (Modelle ohne Kalender)..... | 15 |
| Einstellung der Uhrzeit (Modelle mit Kalender)..... | 16 |

| | |
|---|-----------|
| Einstellen des Kalenders | 17 |
| Mechanische Uhrwerke | 19 |
| Auf magnetische Bedingungen in der Umgebung achten!..... | 20 |
| Pflege eines mechanischen Uhrwerks..... | 21 |
| Fehlersuche | 22 |
| Wasserfestigkeit..... | 24 |
| Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung | 26 |
| Technische Daten | 34 |

Vor dem Verwenden der Uhr

Anpassen des Uhrenarmbands

Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen (ausgenommen Produkte mit dem Tool zum Anpassen des Uhrenarmbands).

Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Schutzfolien

Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuserückseite, Armband, Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/Druckknöpfe benutzt

Einige Modelle verwenden ein spezielles System mit feststellbarer Krone bzw. Druckknopf, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

Druck-Schraubkrone/Schraubknopf

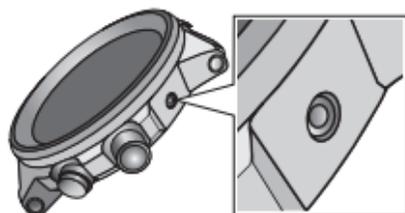
Um die Uhr einstellen zu können, geben Sie die Sperre der Krone/des Knopfes frei.

| | Freigeben | Sperren |
|---------------------------|--|---|
| Schraubkrone |  <p>Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.</p> |  <p>Drücken Sie die Krone in das Gehäuse. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn in Richtung des Gehäuses, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie die Krone fest an.</p> |
| Schraub-Druckknopf |  <p>Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.</p> |  <p>Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.</p> |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Versenkter Knopf

Drücken Sie den Knopf mit einem spitzen, nicht schädigenden Gegenstand.



- Metallgegenstände können den Knopf beschädigen oder verkratzen.

Aufziehen der Antriebsfeder

Diese automatische Uhr hat ein selbstaufziehendes mechanisches Uhrwerk. Beim Tragen der Uhr bewegt Ihr Arm die Schwungmasse und zieht so die Triebfeder automatisch auf.

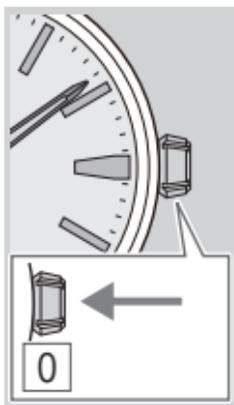
- Wenn Sie nur geringe/wenige Armbewegungen machen, wird die Uhr nur unzureichend aufgezogen. In diesem Fall wird empfohlen, die Uhr so lange wie möglich zu tragen oder die Antriebsfeder manuell aufzuziehen.
- Die Laufzeit des Uhrwerks nach dem vollständigen Aufziehen der Antriebsfeder kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein. Einzelheiten finden Sie auf der nächsten Seite oder in „Technische Daten“ (→ Seite **34**).

■ Laufzeit und Anzahl der Windungen einzelner Modelle

| Kal.-nr. | Laufzeit | Anzahl der Windungen |
|-------------|---------------------|----------------------|
| 0950 | Mehr als 50 Stunden | Ca. 42 Mal |
| 41** | Mehr als 40 Stunden | Ca. 40 Mal |
| 82** | Mehr als 40 Stunden | Ca. 40 Mal |
| 83** | Mehr als 60 Stunden | Ca. 50 Mal |
| 90** | Mehr als 42 Stunden | Ca. 40 Mal |

- „Anzahl der Windungen“ steht dafür, wie oft Sie die Krone nach dem Stoppen der Uhr drehen müssen, damit die Antriebsfeder voll aufgezo-gen ist.

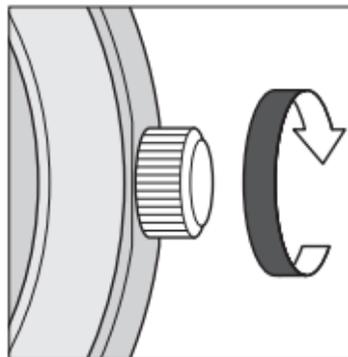
Manuelles Aufziehen der Antriebsfeder



1 Drücken Sie die Krone vollständig nach unten (in Position 0).

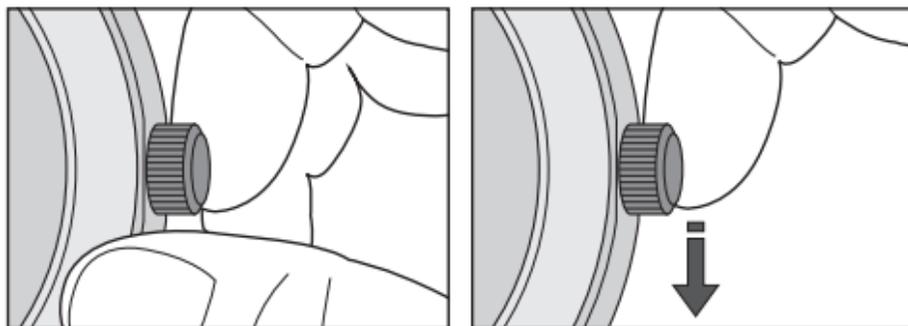
2 Halten Sie die Krone mit Daumen und Zeigefinger und drehen Sie sie langsam im Uhrzeigersinn.

- Ziehen Sie die Antriebsfeder ausreichend auf, wie in „Anzahl der Windungen“ auf der vorherigen Seite angegeben.
- Durch ein weiteres Drehen der Krone, nachdem die Antriebsfeder vollständig aufgezogen ist, wird die Antriebsfeder nicht beschädigt.



Aufziehen der Antriebsfeder

- Die Krone kann auch durch Reiben der Krone auf der Hinterseite der Uhr gedreht werden.



Einstellung der Zeit

Falls die Uhr gestoppt hat, ziehen Sie die Antriebsfeder zuvor auf.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Uhrzeit einzustellen: eine für Modelle mit Kalender und eine weitere für Modelle ohne Kalender.

| Ohne Kalender | Mit Kalender |
|---|--|
|  |  <p>Bei verschiedenen Modellen befindet sich die Kalenderanzeige an unterschiedlichen Positionen. Einige Modelle haben keine Wochentag-Anzeige.</p> |
| Seite 15 | Seite 16 |

Einstellung der Zeit

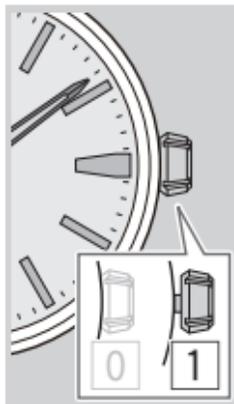
- Einige Modelle haben den kleinen Sekundenzeiger oder den 24-Stunden-Zeiger.



Einige Modelle haben sowohl den kleinen Sekundenzeiger als auch den 24-Stunden-Zeiger.

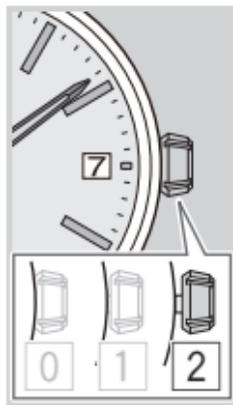


Einstellung der Uhrzeit (Modelle ohne Kalender)



- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus, wenn der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht.**
- 2 Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Zeit.**
 - Der Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich synchron, während Sie die Krone drehen.
- 3 Drücken Sie die Krone entsprechend einer verlässlichen Zeitquelle in Position **0**, um den Vorgang zu beenden.**

Einstellung der Uhrzeit (Modelle mit Kalender)



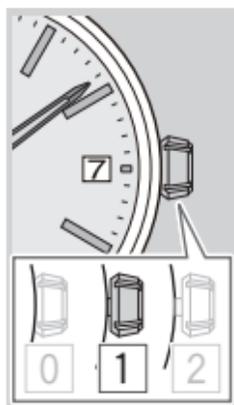
- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus, wenn der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht.**
- 2 Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Zeit.**
 - Der Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich synchron.
 - Der Kalender bewegt sich ebenfalls synchron entsprechend der geänderten Uhrzeit. Der Wechsel der Kalenderangabe zeigt an, dass 0:00 Uhr erreicht wurde. Achten Sie darauf, ob die Zeiteinstellung AM (vormittags) oder PM (nachmittags) ist.
- 3 Drücken Sie die Krone entsprechend einer verlässlichen Zeitquelle in Position **0**, um den Vorgang zu beenden.**

Einstellen des Kalenders

Falls die Uhr gestoppt hat, ziehen Sie die Antriebsfeder zuvor auf.

Die Datumsanzeige basiert auf einem Kalender mit 31 Tagen. Sie müssen den Kalender am ersten Tag der Monate März, Mai, Juli, Oktober und Dezember einstellen.

- Das Einstellen des Kalenders zu bestimmten Uhrzeiten kann zu einer falschen Änderung der Kalenderanzeige führen.
Nehmen Sie die Kalendereinstellung nicht vor, wenn die Uhr zwischen 20:00 Uhr und 04:30 Uhr anzeigt.



- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 1 heraus.**
- 2 Drehen Sie die Krone, um den Kalender einzustellen.**

| Kal.-nr. | Gegen den Uhrzeigersinn drehen | Im Uhrzeigersinn drehen |
|----------|---------------------------------------|--|
| 0950 | - | Die Datumsanzeige bewegt sich weiter. |
| 41** | Die Datumsanzeige bewegt sich weiter. | Die Anzeige des Wochentags bewegt sich weiter, sofern vorhanden. |
| 82** | | |
| 83** | | |
| 90** | - | Die Datumsanzeige bewegt sich weiter. |

- Wenn Wochentage nacheinander in zwei Sprachen angezeigt werden, wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Sprache aus.
- 3 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.**

Mechanische Uhrwerke

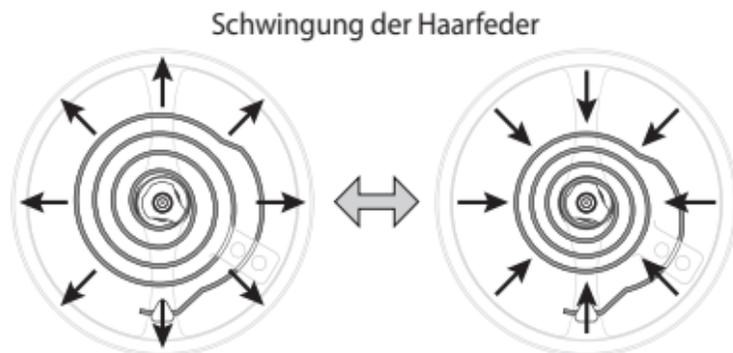
Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Anzeigegenauigkeit eines mechanischen Uhrwerks ist die statische Genauigkeit bei normalen Temperaturen. Die Ganggenauigkeit eines mechanischen Uhrwerks kann unter den im folgenden angegebenen Bedingungen möglicherweise nicht innerhalb eines normalen Ganggenauigkeitsbereichs gehalten werden.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Aufziehbetrag der Triebfeder | Ein mechanisches Uhrwerk behält seine Ganggenauigkeit am besten bei, wenn seine Antriebsfeder ausreichend aufgezogen ist. |
| Haltung der Uhr | Die Schwerkraft beeinflusst die Genauigkeit mechanischer Uhrwerke. Die Ganggenauigkeit weicht aufgrund verschiedener Änderungen von Ausrichtung und Bewegungsrichtung beim Tragen der Uhr leicht ab. |
| Temperatur | In den Teilen, die die Genauigkeit in mechanischen Uhren sicherstellen, wird Metall verwendet. Die Ganggenauigkeit wird von ihrer jeweiligen thermalen Ausdehnung und Kontraktion und den Änderungen ihrer Federeigenschaften beeinflusst. |
| Magnetismus | In mechanischen Armbanduhren werden Metallteile verwendet. Magnetismus beeinflusst sie und damit auch die Genauigkeit der Uhr. Bringen Sie die Uhr daher nicht in die Nähe stark magnetischer Gegenstände oder von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen. |
| Stöße und sonstiges | Starke Erschütterungen und anhaltende Vibration können ebenfalls die Ganggenauigkeit beeinflussen. |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

■ Auf magnetische Bedingungen in der Umgebung achten!

Der wichtigste Teil eines mechanischen Uhrwerks für eine genaue Zeitangabe ist die „Unruh“. Die Unruh hat eine sehr kleine und dünne Feder (Haarfeder). Sie schwingt in einem bestimmten Zeitraum, um die Genauigkeit eines mechanischen Uhrwerks aufrechtzuerhalten.



Wenn in der Nähe ein Gegenstand mit starkem Magnetismus vorhanden ist, kann die Schwingung der Haarfeder schwanken und damit das gesamte mechanische Uhrwerk stark beeinflussen.

Alltagsgegenstände mit starkem Magnetismus

Notebooks, Smartphones, Tablets, Tablet-Abdeckungen, Lautsprecher, Ohrhörer, Kopfhörer, Handtaschenverschlüsse, Magnete in Schnappriegeln von Kühlschränken, magnetische Gesundheitsvorrichtungen usw.

Halten Sie die entsprechenden Gegenstände und Geräte in einem Abstand von mindestens 5 cm von der Uhr entfernt.

■ Pflege eines mechanischen Uhrwerks

Mechanische Uhren können durch unzureichende Schmierung oder verschlissene Teile ungenau werden. Lassen Sie die Uhr alle 2–3 Jahre zerlegen und reinigen (überholen) (kostenpflichtig). Es kann schwierig sein, die Uhr nach starkem Verschleiß durch lange Verwendung ohne Wartung wieder in den Originalzustand zu bringen, auch durch Reparatur.

Fehlersuche

| Symptom | Abhilfemaßnahmen | Seite |
|---|--|-----------|
| Die Bewegung der Zeiger ist nicht ordnungsgemäß | | |
| Kein Zeiger bewegt sich. | Die Antriebsfeder ist möglicherweise nicht ausreichend aufgezogen. Ziehen Sie die Antriebsfeder manuell auf. | 11 |
| Die Uhr kann nicht bedient werden | | |
| Die Krone und die Knöpfe funktionieren nicht. | Die Schraubkrone und die Knöpfe müssen freigegeben werden, damit sie bedient werden können. | 7 |
| Antriebsfeder | | |
| Die Antriebsfeder ist auch nach dem Tragen der Uhr über einen bestimmten Zeitraum nicht aufgezogen. | Wenn Sie im Alltag Ihre Arme nicht viel bewegen und beispielsweise viel Zeit am Schreibtisch verbringen, wird die Antriebsfeder nicht ausreichend aufgezogen. Ziehen Sie die Antriebsfeder in diesem Fall manuell auf. | 11 |

| Symptom | Abhilfemaßnahmen | Seite |
|--------------------------------------|---|--------------|
| Kalender | | |
| Die Datumsanzeige wechselt tagsüber. | Die AM/PM-Einstellung ist bei Modellen mit Kalenderanzeige falsch. Stellen Sie den Kalender mit den folgenden Schritten zur Kalendereinstellung auf das Datum vor dem Zieldatum ein und stellen Sie AM/PM und das Datum im Rahmen der Zeiteinstellung richtig ein. | 16.17 |
| Das Kalenderdatum ändert sich nicht. | Auf dieser Uhr sollten Sie die Kalenderanzeige zu bestimmten Uhrzeiten nicht ändern. Das Einstellen des Kalenders zu diesen Uhrzeiten kann zu einer falschen Änderung der Kalenderanzeige führen. | 17 |

Wasserfestigkeit

WARNUNG Wasserfestigkeit

- Siehe Uhrvorderseite und Gehäuserückseite für die Angabe zur Wasserfestigkeit der Uhr. Die folgende Tabelle bietet Beispiele zur Bezugnahme, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr richtig verwendet wird. (Die Einheit „1 bar“ entspricht etwa 1 Atmosphäre.)
- Die Kennzeichnung „WATER RESIST(ANT) xxbar“ (Wasserfest bis xx Bar) kann auch als „W.R.xxbar“ angegeben sein.
- Nicht wasserdichte Modelle sollten mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Lassen Sie Uhren mit dieser Klassifizierung mit keiner Feuchtigkeit in Kontakt kommen.
- Wasserabweisend für den täglichen Gebrauch (bis 3 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr bei gelegentlichen, versehentlichen Spritzern wasserresistent ist.

| Name | Anzeige | Erläuterung |
|---|-----------------------------------|---------------------------------------|
| | Zifferblatt oder Gehäuserückseite | |
| Nicht wasserfest | - | Nicht wasserfest |
| Wasserfeste Uhr für die alltägliche Verwendung | WATER RESIST | Wasserfest bis 3 Atmosphären |
| Wasserfeste Uhr für die erweiterte alltägliche Verwendung | W. R. 5 bar | Wasserfest bis 5 Atmosphären |
| | W. R. 10/20 bar | Wasserfest bis 10 oder 20 Atmosphären |

- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 5 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr z. B. beim Schwimmen getragen werden kann, nicht aber beim Tauchen oder Gerätetauchen.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 10/20 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr beim Tauchen ohne Geräte getragen werden kann, aber nicht beim Gerätetauchen oder Mischgas-Tauchen mit Helium.

Wasserbezogene Verwendung

| |  |  |  |  |  |  |
|--|---|---|---|---|--|---|
| | Geringe Wasser- aussetzung (Gesicht-waschen, Regen usw.) | Schwimmen und allgemeine Wasch- arbeiten | Tauchen ohne Geräte, Wassersport | Scuba- Tauchen mit Atemgerät | Sättigungs- Tauchen mit Helium | Bedienen der Krone oder des Knopfes, wenn die Uhr nass ist |
| | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN |
| | OK | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN |
| | OK | OK | NEIN | NEIN | NEIN | NEIN |
| | OK | OK | OK | NEIN | NEIN | NEIN |

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung



ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr nicht in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ins Bett gehen. Sie kann eine unerwartete Verletzung oder einen Ausschlag hervorrufen.

ACHTUNG Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperretyp ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Betätigen Sie die Krone oder andere Knöpfe nicht bei nasser Uhr. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Wenn Wasser in die Uhr eindringt oder das Uhrenglas beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine zertifizierte Kundendienstvertretung zur Prüfung und/oder Reparatur.
- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder und Kunststoff (Urethan) verschleifen nach einiger Zeit, da sie Schweiß und Schmutz ausgesetzt sind.
Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften wird ein Lederarmband im Laufe der Zeit verschlissen, verformt und verfärbt. Wir empfehlen, das Armband regelmäßig zu ersetzen.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (Ausbleichung, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Lassen Sie ein Lederarmband nicht in Kontakt mit Substanzen kommen, die flüchtige organische Stoffe enthalten, wie etwa Bleiche oder Alkohol (und auch Kosmetika). Dabei können Verfärbung und vorzeitige Alterung auftreten. Ultraviolettes Licht wie direktes Sonnenlicht kann Verfärbung oder Verformung verursachen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.
- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Band und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert, oder brüchig wird.

- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen, oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Anomalität des Armbandes aufgrund von Korrosion feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen (ausgenommen Produkte mit dem Tool zum Anpassen des Uhrenarmbands). Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung. Andere Geschäfte stellen diese Arbeit möglicherweise in Rechnung oder führen sie nicht aus.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Teile des Uhrwerks können in einem starken magnetischen Feld magnetisiert werden, wodurch die Genauigkeit der Uhr beeinträchtigt werden kann. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.), oder Magneten im Verschluss von Kühlschränktüren, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Verwenden Sie die Uhr nicht in einer Umgebung mit Chemikalien oder korrosiven Gasen. Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel, ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel usw.), in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen, oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuserückseite, Armband, Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

 **ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber**

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion von Metall, oder Ansammlung von Fremdstoffen kann zu schwarzen Verschmutzungen auf dem Armband führen, wenn es Feuchtigkeit, oder Schweiß ausgesetzt ist. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Unter seltenen Umständen können angesammelte Verunreinigungen oder Fremdstoffe Hautreizungen verursachen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass etwas nicht in Ordnung ist, nehmen Sie die sofort Uhr ab und wenden Sie sich an einen Arzt.
Wenn sich in einem Metallband oder Metallgehäuse Schweiß oder Schmutz angesammelt hat, reinigen Sie Band bzw. Gehäuse sorgfältig mit einer Bürste und einem neutralen Reinigungsmittel. Im Fall eines Leder- oder Kunststoff-(Urethan-)Bands wischen Sie das Band mit einem trockenen Tuch sauber.
- Lederbänder können durch Schweiß, oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Bei einem Armband aus Metall, Kunststoff oder Gummi (Urethan) waschen Sie Schmutz mit Wasser ab. Entfernen Sie kleine Schmutzpartikel zwischen den Spalten des Metallarmbands mit einer weichen Bürste.
- Armbänder aus Leder wischen Sie mit einem trockenen Lappen sauber.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz, oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen, oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht, oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen.

Sie enthält keine radioaktiven Stoffe, oder andere Materialien, die gesundheits-, oder umweltschädlich sind.

- Die Leuchtstärke ist anfänglich sehr hoch und nimmt dann im Laufe der Zeit allmählich ab.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische Daten

Die technischen Daten und der Inhalt können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

| | |
|-------------------------------|---|
| Modell | 0950 |
| Steine | 24 |
| Typ | Selbstaufziehendes mechanisches Uhrwerk |
| Genauere Zeitangabe | Durchschnittlich -5 Sekunden bis +10 Sekunden pro Tag |
| Anzeigefunktionen | Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden / Kalender: Datum |
| Laufzeit | Mehr als ca. 50 Stunden |
| Schläge | 28.800 Mal pro Stunde (8 Schläge) |
| Zusätzliche Funktionen | <ul style="list-style-type: none">• Selbstaufziehendes Uhrwerk• Manuelles Aufziehen• Schnelle Einstellung der Datumsanzeige• Stoppfunktion des Sekundenzeigers |

| | |
|--------------------------------|---|
| Modell | 41**/82**/83** |
| Typ | Mechanisches Uhrwerk |
| Genauere Zeitangabe* | Durchschnittlich -20 Sekunden bis +40 Sekunden pro Tag |
| Anzeigefunktionen* | Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden / Kalender: Datum, Wochentag |
| Laufzeit | Mehr als ca. 40 Stunden (41** und 82**) / mehr als ca. 60 Stunden (83**) |
| Schläge | 21.600 Mal pro Stunde (6 Schläge) |
| Zusätzliche Funktionen* | <ul style="list-style-type: none"> • Selbstaufziehendes Uhrwerk • Manuelles Aufziehen • Schnelle Einstellung der Datumsanzeige • Schnelle Einstellung der Wochentag-Anzeige • Stoppfunktion des Sekundenzeigers (83**) |

*Kann je nach Modell abweichen

Technische Daten

| | |
|-------------------------------|---|
| Modell | 90** |
| Steine | 24 |
| Typ | Selbstaufziehendes mechanisches Uhrwerk |
| Genauere Zeitangabe | Durchschnittlich -10 Sekunden bis +30 Sekunden pro Tag |
| Anzeigefunktionen | Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden / Kalender: Datum |
| Laufzeit | Mehr als ca. 42 Stunden |
| Schläge | 28.800 Mal pro Stunde (8 Schläge) |
| Zusätzliche Funktionen | <ul style="list-style-type: none">• Selbstaufziehendes Uhrwerk• Manuelles Aufziehen• Schnelle Einstellung der Datumsanzeige• Stoppfunktion des Sekundenzeigers |

Cal.0950·41**·82**·83**·90**

CTZ-B8214